



Kommunikationsorgan der röm. kath.
Pfarre Gunskirchen - DVR 0029874(1856)

Martinsblatt

3/2022



Zsammkumma

Unsere Gesellschaft ist geprägt vom sozialen Kontakt miteinander. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Ereignis, welches wir gerne mit anderen teilen. Die Zeit der Quarantäne hat uns gezeigt, wie wichtig es für uns ist, uns physisch zu begegnen, uns auszutauschen und miteinander zu feiern.

Im Geist der Gemeinschaft

Die Pfarre als Ort des „Zsaumkumms“

Seit der Coronapandemie ist das Thema Einsamkeit in den Mittelpunkt der Gesellschaft gerückt. Aber das Thema ist nicht neu. Auch wenn sich laut Befragungen im Jahr 2020 mehr als 40 Prozent der Menschen einsam fühlten, ist das Phänomen der Vereinsamung mit solchen Faktoren wie ‚Leben in virtuellen Welten, Digitalisierung des Lebens, Arbeit im Homeoffice, Reduzierung des Menschen zum Objekt‘ in vielen Bereichen der Gesellschaft gegenwärtig, so dass er nicht gestalten kann, sondern „gestaltet“ wird. Man spricht davon, dass ca. 20 Prozent der Menschen in Österreich dauerhaft unter Einsamkeit leiden. So braucht es einen neuen Geist der Gemeinschaft in unserer Zeit. Es braucht Räume und Orte des „Zaumkumms“, dort wo sich Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer mit ihren Fragen, Freuden, Sorgen und Wünschen ernst genommen wissen, wo sie Begegnungen erfahren, bei denen es um sie selbst als Menschen geht. Als Pfarre wollen wir nicht nur ein solcher Ort sein, sondern wir

haben einen klaren Auftrag dazu. Jesus Christus hat am Leben der Menschen teilgenommen. Er hat Menschen als Neues Volk Gottes um sich gesammelt und in die Welt gesendet, damit eine neue Gemeinschaft, eine Gemeinschaft der Liebe, der Hoffnung, der Barmherzigkeit entstehen kann. Er ist denen, die von der Gesellschaft verstoßen oder an den Rand gedrängt wurden, mit Offenheit begegnet und hat sie oft zu einem wichtigen Teil der neuen Gemeinschaft gemacht. In diesem Geist wollen auch wir handeln.

In der Pfarre wollen wir durch unsere religiösen, kulturellen und geselligen Veranstaltungen dazu beitragen, dass Menschen bei uns eine gute Gemeinschaft und darin einige Antworten auf ihre Fragen finden.

Auf der anderen Seite wollen wir offen sein für Sie, wenn Sie unsere Pfarrgemeinde mit uns gestalten wollen. Wir sind offen für neue Ideen und wollen dazu beitragen, dass die Gemeinschaft in Gunkirchen gestärkt wird.



Foto: Diözese Linz/Kraml

Ich wünsche uns allen, dass wir uns von guten Gemeinschaften getragen fühlen und nie von der Vereinsamung bedroht werden. Ich wünsche uns, dass wir den christlichen Geist der Gemeinschaft in die Welt tragen und selbst bereit sind, mit vielen, verschiedenen Menschen zaumz'kumma.

// Slawomir Dadas
Pfarrprovisor

Familiengottesdienste – Team sucht Verstärkung

Die Familien-Gottesdienste sind eine schöne und wichtige Tradition in der Pfarre Gunkirchen. Es macht großen Spaß, im Team jeweils einen Gottesdienst für Familien vorzubereiten und mitzugestalten.

Unser derzeitiges Team braucht dringend Verstärkung, auch musikalisch. Welche Mama oder welcher Papa kann sich vorstellen, einen kleinen Beitrag einmal im Jahr zu leisten, damit viele Kinder mit ihren Familien einen festen Platz in unserer Pfarre und in unseren Gottesdiensten haben? Bitte bei Elisabeth Rosenberger, Pastoralassistentin, melden, vielen Dank!

Kontakt: Tel. 0676 8776 6109, elisabeth.rosenberger@dioezese-linz.at

Die nächsten Familiengottesdienste: 18. September, 2. Oktober, 6. November, jeweils um 9.30 Uhr. Ein Kindererelement gibt es an allen Adventsontagen.

Zsaumkumma und gemeinsam pilgern

Gunkirchner pilgern am 16. Oktober

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, haben wir im Pfarrgemeinderat den Ausschuss Kirche und Kultur gebildet, welcher sich intensiv mit dem Thema „Miteinander“ beschäftigt hat. Das daraus entstandene Programm ist gezielt auf Veranstaltungen ausgerichtet, welche Kirche und Kultur miteinander verbinden. Der Zweck dieser Veranstaltungen dient also nicht nur der Hilfestellung und Unterstützung sozialer Projekte, sondern viel mehr der Gemeinschaft und dem Miteinander und auch dem Kennenlernen Gleichgesinnter.

Erster Gunkirchner Pilgertag

Mit im Programm ist auch der erste Gunkirchner Pilgertag am 16. Oktober 2022, zu dem wir uns viel Zuspruch erhoffen. In früheren Zeiten pilgerten die Menschen fast ausschließlich aus religiösen Motiven. Heute dagegen geht es meist darum, den Alltagsstress zu vergessen und den Kopf freizubekommen. Dennoch bleibt der Pilgerweg immer auch ein spiritueller Weg.



Foto: 123rf.com/rundumagentur

Daher haben wir für unseren Pilgertag immer wieder Stationen eingebaut, bei welchen wir auf das Miteinander, den Alltag und unsere Beziehung und unser Vertrauen zu Gott Stellung nehmen. Beginnend mit einer Sendungsmesse am 15. Oktober um 19:00 Uhr in unserer Pfarrkirche besinnen wir uns auf den nächsten Tag.

Die Impulse bei den Stationen wurden vom Fachausschuss Liturgie ausgearbeitet und werden von Gertraud Wenko (Obfrau Fachausschuss Liturgie), Ulrike Zimmerberger (Wortgottesdienst-Leiterin), Anna Kohler, Josef Kliemstein und mir vorgebracht.

Zusätzlich konnten wir noch Henriette Wiesinger gewinnen, welche eine Station mit Entspannungsimpulsen übernehmen wird.

Zum Ablauf des Pilgertages

Um 9:00 Uhr starten wir bei jedem Wetter vor dem Pfarrheim. Wir haben für die gesamte Strecke befestigte Wege gewählt und sind uns sicher, dass diese auch bei Regen mit angemessener Kleidung kein Problem darstellen. Als Hundebesitzer, welcher bei jedem Wetter täglich unterwegs ist, weiß ich davon zu berichten, dass es kein schlechtes Wetter, sondern nur unangemessene Kleidung gibt.

Gegen 16:00 Uhr laden wir alle Teilnehmer zu einer stärkenden Pilgerjause ein, sodass wir vor Sonnenuntergang wieder unse-



Foto: E. Haselberger

ren Ausgangspunkt beim Pfarrheim erreichen.

Wenn Sie an dieser Idee Gefallen finden und diesen Tag mit uns erleben möchten, bitten wir Sie, sich bei mir per SMS, WhatsApp (Erich Haselberger 06769717719) oder im Pfarrbüro anzumelden. Das ist für die Vorbereitung und die Vorbestellung der Jause hilfreich.

PS: Der klassische Pilgerweg hat eine Länge von rund 800 Kilometern. Die durchschnittliche Pilgerdauer dieser Route beträgt 26 bis 30 Tage. Wer sich etwas mehr Zeit lassen möchte, sollte für die Route rund 30 bis 40 Tage einplanen. Das wären 20 bis maximal 30 Kilometer am Tag. Unser Pilgerweg ist lediglich 17 Kilometer lang.

// Erich Haselberger
Pfarrgemeinderats-Obmann

Impressum:

„Martinsblatt“, Kommunikationsorgan der römisch-katholischen Pfarre Gunkirchen; Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre St. Martin (Alleininhaber), Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Offenhausener Straße 4, 4623 Gunkirchen, Tel. 07246/6210, E-Mail: pfarre.gunkirchen@dioezese-linz.at; Redaktion und Layout: Gertrude Paltinger

Zehn Jahre Klangraum St. Peter

Zu einer beliebten Konzertreihe gewachsen

Jeden Sommer machen sich MusikerInnen und Ensembles auf nach Liederling bei Gunkirchen. „Klangraum St. Peter“ heißt die Konzertserie in der kleinen Barockkirche, die manch einer nur vom Vorbeifahren kennt. Das kuppelgewölbte Gebäude aus dem Jahr 1517 ist ein Juwel, in dem zwei Glocken in b und cis erklingen und wem diese beiden Töne nicht genug sind, dem wird nichts anderes übrig bleiben, als einzukehren. Zur Taufe oder zur Hochzeit – oder zum Konzert.

Vor zehn Jahren dürfte sich Claudia Leitenbauer, Lehrerin für Blockflöte und Viola da Gamba an den Landesmusikschulen Gunkirchen und Wels sowie Leiterin der „Cappella Ovilava“, einem Welser Ensemble für Alte Musik, in das Barockkirchlein verliebt haben. Die Akustik hat es ihr angetan, und bestimmt auch der schöne sakrale Raum.

Als Musikerin ergab sich für sie schon die Gelegenheit, in Ernst Ludwig Leitners „Fallsbacher Forum“ in St. Peter zu spielen. Als die Reihe auslief, wurde eine Fortsetzung erwünscht und flugs waren sie zur Stelle, um Claudia Leitenbauer zu unterstützen: Hedwig Außerhuber, Lehrerin an der Musikschule Gunkirchen, Dr. Elfriede Bleimschein, Anna Kohler und Hans Weiss.

Am 8. Juli 2012 wurde die Reihe mit der Gunkirchner Saitenmusik (Leitung: Brigitte Fuchs) und dem Zitherverein „Harmonie“ eröffnet. Weitere Ensembles in diesem Jahr waren die Cappella Ovilava und Eva und Theresa Zöpfl. Es folgten namhafte KünstlerInnen wie Matthias Helm, die Ensembles Castor, Vivid Consort, Element of Prime bis hin zu den Schwarz Dirndl, Wiadawö und Volker Derschmidt mit der „4Kanter Geigenmusik“. Die Beliebtheit



Foto: privat

Die Gruppe Fish'njig (vorne) mit den Gründungsmitgliedern vom Klangraum St. Peter: Hans Weiss, Hedwig Außerhuber, Norbert Krennmair, Claudia Leitenbauer, Elfriede Bleimschein (hinten, v.l.)



Foto: M. Peterstorfer

Waren im August zum zweiten Mal in St. Peter zu Gast: Petra, Sabine und Verena Schwarz (v.l.)

der Konzertreihe war längst über die Gemeindegrenzen hinausgewachsen.

Dem Kulturverein ist nun zu wünschen, dass sich die 80 Plätze in St. Peter weiterhin mit viel

begeistertem Publikum füllen und der Klangraum auch in Zukunft Freude bereitet.

// Michaela Peterstorfer
Obfrau Ausschuss Kirche und Kultur

Zraumkumma zur Kräuterweihe

Fleißige Goldhaubenfrauen banden Kräuterbüscherl

Wir Goldhaubenfrauen pflegen eine lange Tradition, liebevoll die Kräuterbüscherl für den Marienfeiertag zu binden. Kübelweise wurden verschiedene Kräuter gesammelt, um dann in gebundener Form an die KirchenbesucherInnen ausgeteilt zu werden. Der Brauch erfreut sich großer Beliebtheit, sollen doch die gesegneten Kräuter Glück und Segen bringen, aber Krankheit und Unheil fernhalten.

Die Blumen- und Kräutersegnung geht auf eine Legende zurück. Demnach befanden sich nach der Öffnung des Grabes von Maria wohlriechende Blumen und Kräuter darin und es soll ein wundersamer Kräuterduft entströmt sein. Gottesdienste mit Kräutersegnungen sind seit dem ungefähr 9. Jahrhundert bekannt und lösten germanische Erntebrauch ab. Die Segnung sollte



Foto: Christine Pühringer

die von Maria ausgehenden heilsamen Einflüsse und Kräfte auf die Kräuter übertragen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Messbesucher/innen für

die großzügigen Spenden, welche wir der Marienkirche Fallsbach zur Verfügung stellen.

// Christine Pühringer
Goldhauben-Obfrau

Die Kraft der Verantwortung...

.....als Jahresthema der Katholischen Männerbewegung

Die KMB und die Goldhaubenfrauen möchten sich recht herzlich für den zahlreichen Besuch anlässlich des Patroziniums mit Kräuterweihe in Maria Fallsbach bedanken. Es hat uns auch sehr gefreut, dass so viele der Einladung gefolgt sind. Ein besonderes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer/innen und Mehlspeis-Spender/innen. Zum Herbststart der KMB am Montag, 26. September um 19:30 Uhr laden wir alle interessierten Männer recht herzlich ins Messnerhaus in Fallsbach ein. Dabei geht es um das heurige Jahresthema „Worauf es ankommt. Die Kraft der Verantwortung“.

Einige Gedanken zum Jahresthema der KMB:
Für manche Verhaltensweisen hat man(n) sich schon vor längerem entschieden. Manches entscheidet man „situations-elastisch“ und bei einigen Themen weiß man nicht so recht, was richtig und was falsch ist, was gut genug ist, und was das Beste ist. Heute gibt es so viele Fragen, mit denen ich mich herumschlagen muss, so viele Dinge für die ich auch noch zuständig sein soll als Mann, als Ehemann/Partner, als (Groß-)Vater, als Angestellter, als Chef, als Funktionär, als Konsument, als Bürger, ... So viele Studien, Bücher und Er-

kenntnisse von Experten/innen, so viele Informationen über die Sozialen Medien, das Internet, das Fernsehen, die Zeitungen. Was soll man glauben? Worauf kommt es an? Verantwortung ist mehr als seine Pflicht zu tun oder ein Gesetz zu befolgen. Verantwortung ist eine Haltung. Diese Haltung zeigt sich im Suchen nach dem Richtigen und in den Versuchen das Richtige zu tun. Aus dieser Haltung kann man Kraft schöpfen. Kraft gibt mir, was mich berührt, was mich betrifft – uns so gehe ich an, was mich (etwas) angeht.

// Josef Lenglachner
Obmann KMB

Kirche & Kultur Herbst 2022

Foto: Christian Hofstadler



September



Foto: Stefan Kerschbaumer

Oktober



Foto: 123rf.com/rundumagentur

Oktober



Foto: 123rf.com/rundumagentur

Dezember

KRIPPENBAUKURS

Unter der Leitung unseres Organisten und Krippenbaumeisters **Christian Hofstadler** aus Pennewang wird eine traditionelle heimatliche oder orientalische Krippe gefertigt. Der Kurs findet in der Krippenbauschule in Gaspoltshofen statt und beginnt mit einem Wochenende (Freitag und Samstag), danach folgen 8 Abende jeweils von 18.00 - 22.00 Uhr. Insgesamt ca. 40 Stunden. Alle Materialien für den Bau Ihrer Krippe sind im Preis inbegriffen. MAXIMAL 12 Teilnehmer möglich.

Anmeldung im Pfarrbüro
Beginn: Freitag, 23. Sept. 2022

Je nach Teilnehmeranzahl kann der Beginn um ein Wochenende verschoben werden. Genaue Infos bei der Anmeldung.

Gaspoltshofen

Teilnahmegebühr: € 350,-

FÜHRUNG STIFT KREMSMÜNSTER

Wählen Sie Ihre Führung:
1) Besuch der naturhistorischen Sammlungen und der Sternwarte, die zu den bedeutendsten historischen Observatorien der Welt gehört.
2) Stiftsrundgang durch die Prunkräume u. a. den Kaisersaal, Besichtigung des Tassilo-Liutpirc-Kelch und der Stiftskirche mit dem Gunthergrab.
Eine Anreise in Fahrgemeinschaften ist möglich.

Treffpunkt: 14:30 Uhr im Klosterladen / 1. Stiftshof.

Anmeldung im Pfarrbüro
8. Oktober 2022, 14.30 Uhr

Stift Kremsmünster

Teilnahmegebühr: € 10,-

WIR PILGERN EINEN TAG

Nach einem Sendungsgottesdienst am Vorabend (Samstag, 15. Oktober 2022, 19.00 Uhr, Pfarrkirche) starten wir am Sonntag um 9.00 Uhr beim Pfarrheim. Gehzeit ca. 4 Stunden auf befestigten Wegen. Zwischendurch Andachten und Impulse mit Moderation sowie Reflexionen über das Miteinander, das Suchen, sich selbst erkennen und finden. Der Tagesmarsch endet mit einer Pilgerjause um ca. 16.00 Uhr und findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldung im Pfarrbüro
16. Oktober 2022, 9.00 Uhr

Rund um Gunskirchen

Freiwillige Spende

A STADER ADVENT

In der Hektik der Vorweihnachtszeit wählen wir bewusst den Rückzug und finden in der Stille und Andacht mit musikalischer Begleitung die vorweihnachtliche Ruhe.

Treffpunkt mit Laterne um 19.00 Uhr in der Marienkirche Fallsbach.
Dauer: ca. 30 bis 40 Minuten.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

9. Dezember 2022, 19.00 Uhr

Pfarrkirche Maria Fallsbach

Freiwillige Spende

Die Pfarre dankt allen Hauptsponsoren!



Jungscharlager in Kefermarkt

Die Jugend „kummt zsaum“

Nach zwei Jahren ohne Jungscharlager war es diesen Sommer endlich wieder soweit: Wir, also die JungscharleiterInnen, die Jungscharkinder und unsere liebes Küchenteam, konnten wieder gemeinsam wegfahren! Eine Woche ohne Eltern, dafür mit aufregendem Programm zum diesjährigen Lagerthema: Survival!

Die Reise ging dieses Jahr an den Lester Hof nach Kefermarkt, ein altbekanntes Ziel, an dem wir schon 2017 unser Lager verbringen durften. Unsere Woche startete am Sonntag dem 24. Juli und war schon mit einigen Problemen verbunden: Wegen positiver Coronatests konnten einige der Kinder zu Beginn der Woche nicht teilnehmen, zum Glück kamen die meisten jedoch im Verlauf der Woche noch zu uns. Auch das Wetter war uns wohlgesonnen. Wir konnten die Woche voll Sonnenschein und unser Programm gut draußen verbringen – mit Spielegeschichten, Völkerballtunieren und auch einen



Foto: Lengauer

Tag im Freibad von Kefermarkt, zu dem wir gleich am Montag hingewandert sind.

Ein großes Dankeschön geht auch an unser Küchenteam, das uns die ganze Woche abwechslungsreich versorgt hat: Ernst Tatzreiter, Gisela Weiss und Elisabeth Steiner.

Ach ja, eine Sache haben wir uns aus den letzten zwei Jahren ohne Jungschar-Lager doch beibehalten: Am 26. August waren wir wieder beim Ferienpass der Gemein-

de mit einer Schnitzeljagd dabei, bei der wir uns über eine große Teilnehmerzahl und gutes Wetter freuen durften.

Das neue Jungscharjahr startet wie gewohnt im Herbst mit unserem Jungschar-Start am Samstag, 1. Oktober um 15.00 Uhr. Wir freuen uns auf euer Kommen und hoffen, viele neue (sowie viele bereits bekannte) Gesichter zu sehen!

//JS-Leiterin Johanna Lengauer
Jungschar-Leiterin

Firmung 2023

Der Termin der Pfarrfirmung ist voraussichtlich am **Samstag, 27. Mai 2023**, vormittags. Die Anmeldung zur Firmung beginnt im November 2022. Die Anmeldeunterlagen sind ab 26. September 2022 in der Pfarrkanzlei, über die Homepage der Pfarre und beim Haupteingang unserer Pfarrkirche erhältlich.

Die Formulare zur Anmeldung sind im Pfarrsaal, Offenhausener Straße 4, persönlich von den Firmlingen zu folgenden Terminen abzugeben:

Mittwoch, 9. November, zwischen 16.00 und 18.00 Uhr

Donnerstag, 10. November, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr

Freitag, 11. November, zwischen 14.00 und 16.00 Uhr

Donnerstag, 17. November, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Der Firmstart für alle Firmlinge wird am **Samstag, 19. November, 17.00 Uhr im Pfarrsaal** sein. Der Elternabend ist voraussichtlich im Jänner 2023, der Termin wird noch bekannt gegeben. Ich freue mich auf eine gute Vorbereitung mit allen Firmlingen,

Ihre Pastoralassistentin Elisabeth Rosenberger

Abschied von Renate Berg

Personelle Veränderung im Pfarrbüro

Nach 15 Monaten im Dienst hat sich Pfarrsekretärin Renate Berg aus Gunkirchen verabschiedet, da sie sich beruflich verändern möchte. Pastoralassistentin Elisabeth Rosenberger hat ihr im Namen der Pfarre an ihrem letzten Arbeitstag mit einem Blumenstrauß gedankt und ihr alles Gute für ihre neue Aufgabe gewünscht. Bis eine neue/r Pfarrsekretär/in gefunden wurde, wird sich Ingrid Scherney um die administrativen Angelegenheiten im Pfarrbüro kümmern. Im nächsten Martinsblatt werden Sie wieder zur aktuellen Situation informiert.



Foto: I. Scherney

Pfarrer Jaroslaw Niemyjski verabschiedet

Bei der Hl. Messe am 21. August wurde Kurat Jaroslaw Niemyjski, der seinen Dienst in Gunkirchen mit Ende August beendet hat, freundlich verabschiedet. Pfarrgemeinderats-Obmann Erich Haselberger, seine Stellvertreterin Sophie Kraxberger und Mesnerin Hanni Brückler haben ihm einen Genusskorb überreicht.



Foto: G. Paltinger

Neue Obmann-Stellvertreterin im Pfarrgemeinderat

Meine Name ist **Sophie Kraxberger** und ich bin 31 Jahre alt. Vom Pfarrgemeinderat wurde ich zur Obmann-Stellvertreterin gewählt.

Ich bin in Krenglbach aufgewachsen und lebe seit etwa drei Jahren in Gunkirchen, in der Ortschaft Wallnstorf. Beruflich bin ich im elterlichen Sägewerk tätig. In meiner Freizeit lese ich gerne oder bin sportlich unterwegs. Auch die Gartenarbeit macht mir sehr viel Freude.

Bevor ich in den Pfarrgemeinderat in Gunkirchen gewählt wurde, war ich bereits in der Pfarre meiner Heimatgemeinde aktiv.

Auf die bevorstehenden Tätigkeiten als Obmann-Stellvertreterin freue ich mich.



Foto: Gerhard Niklas

Handgemachte Geschenke

Kreatives und fleißiges Gunkskirchner Damenteam

Vier Paar fleißige Hände sorgen dafür, dass frisch gebackene Eltern aus Gunkskirchen ein ganz zauberhaftes Geschenk für ihren Nachwuchs bekommen.

Waltraud Diller, Sonja Harringer, Erni Hummelberger und Ingrid Schubert stricken mit viel Geschick für die neugeborenen Kinder in Gunkskirchen gemeinsam rund 60 Paar Söckchen im Jahr. Diese werden den Eltern kunstvoll verpackt als Geschenk überreicht. Eine besonders aufmerksame Geste - immerhin stecken in jedem handgemachten Paar Söckchen mehrere Stunden Arbeit.



Fotos: G. Paltinger (2)

Waltraud Diller, Sonja Harringer, Erni Hummelberger und Ingrid Schubert (v.l.) stricken die zauberhaften Baby-Söckchen für die Neugeborenen.

Traditionell gibt es zu Maria Lichtmess für die Täuflinge des Vorjahres im Rahmen der Täuflingsmesse ein Weihwasserfläschchen als Geschenk. Diese werden liebevoll in kleine Säckchen verpackt und bestickt. Auch darum kümmern sich die fleißigen Damen der Katholischen Frauenbewegung. Das Martinsfest ist nicht mehr weit und gemeinsam mit den

Goldhaubenfrauen backen die kfb-Damen seit einigen Jahren Martinskipferl um sie an die Kirchenbesucher zu verteilen.

Ende September startet die Katholische Frauenbewegung ins Herbstprogramm. Liebe Gunkskirchnerin! Wollen auch Sie zur Katholischen Frauenbewegung kommen? Nähere Infos gibt es bei Sonja Harringer.



Erstkommunion 2023

Für unsere Kinder ist es sehr wichtig, Gemeinschaft zu erleben. Die Kirche, die wir besonders in der Pfarrgemeinde erleben, ist eine weltweite Gemeinschaft. Als Mitglieder der Pfarre gehören wir dazu und können uns in dieser Gemeinschaft, gerade auch in der Beziehung zu Jesus Christus, wohlfühlen, dankbar sein und neue Kraft schöpfen.

Die Eingliederung der getauften Kinder in die Gemeinschaft aller Christen wird mit einem nächsten Schritt vollzogen, dem Sakrament der Erstkommunion.

Die Anmeldung zur Erstkommunion wird in den ersten Wochen in der Schule möglich sein.

Eine gute und schöne Vorbereitungszeit wünscht allen Erstkommunionkinder mit ihren Familien,

Ihre Pastoralassistentin Elisabeth Rosenberger

wir gratulieren

zur Hl. Taufe von



Jonas Elias LEITINGER
Lukas ROTTMANN-MAYR
Lotta Luise Maria ROTH
Johannes ACHLEITNER
Sophie SCHWARZMÜLLER
Sophie BRANDL

wir gratulieren

zur Eheschließung



Dr. Heike Rottmann und
Dr. Bernhard Johann Mayr

Simone Julia Leberbauer und
Christoph Peterwagner

Nicole Huemer und Günter Heidl

wir beten

für unsere Verstorbenen



Donovan MARTINEZ
Anastasia ZWIRCHMAIR
Irmgard FORST
Anna Maria BREITWIESER
Helmut OBERNDORFER
Annemarie KREGLMÜLLER

Einladung zum Morgengebet mit Begegnungskaffee!

Bei einem einfachen Frühstück können wir gerne ins Gespräch kommen, Traurigkeit und Dankbarkeit miteinander teilen, auftanken, neue Sichtweisen suchen, uns austauschen,....

2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember, jeweils um 8.00 Uhr in der Kirche (Gebet) und um 8.30 Uhr im Pfarrsaal (Frühstück).

Auskünfte bei Pastoralassistentin Elisabeth Rosenberger (0676/8776 6109)

Wir bieten an



Unsere Gottesdienste

Mittwoch 19.00 Uhr Hl. Messe mit anschließender Anbetung

Jeden 3. Mittwoch des Monats: Totengedenkmesse für die Verstorbenen der letzten fünf Jahre

Freitag: 15.00 Uhr Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier im Seniorenwohnheim

Samstag: 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag: 9.30 Uhr Hl. Messe

(Änderungen vorbehalten)

Der Pfarrkalender für den aktuellen Monat liegt in der Pfarrkirche beim Mitteleingang auf.

Familiengottesdienste

Familiengottesdienste finden am 18. September, am 2. Oktober und am 6.

November, jeweils um 9.30 Uhr statt. Ein Kinderelement gibt es an allen Adventsonntagen.

Beichte/Aussprache

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Termin mit Pfarrer Slawomir Dadas (0676/8776 5463) bzw. Pastoralassistentin Elisabeth Rosenberger (0676/8776 6109)

Krankenkommunion

Kranken und Gehbehinderten bringen wir gerne die Kommunion ins Haus. Wenn Sie dies wünschen, rufen Sie bitte im Pfarrbüro an.

Jungschar- und Ministranten-Stunden

Stunden werden den Kindern und Jugendlichen intern bekannt gegeben.

Kontakt Pfarrbüro

Offenhausener Straße 4
4623 Gunkskirchen
Telefon 07246/6210
pfarre.gunkskirchen@dioezese-linz.at

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, und Freitag:
8.30 bis 11.30 Uhr

Pfarrhomepage

www.pfarregunkskirchen.at

Termine

September 2022

2.
Fr 8.00 Morgengebet in der Kirche mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal
18.
So 9.30 **Familiengottesdienst** mit Kinderelement
11.00 Hl. Messe mit der kfb in der Filialkirche Maria Fallsbach, anschl. gemütliches Beisammensein
21.
Mi 19.00 Totengedenkmesse für die Verstorbenen der letzten fünf Jahre aus unserer Pfarre, Pfarrkirche
26.
Mo KMB-Start in Fallsbach, Einführung ins Jahresthema „Worauf es ankommt. Die Kraft der Verantwortung“, Mesnerhaus
30.
Fr 19.30 Sitzung des Pfarrgemeinderates, Pfarrsaal

Oktober 2022

2.
So 9.30 **Erntedankfest** mit Kinderelement, anschl. lädt die Bauernschaft zu Köstlichkeiten ein
15.00 Marienandacht mit kfb und KMB, Goldener Sonntag, Maria Fallsbach
7.
Fr 8.00 Morgengebet in der Kirche mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal
8.
Sa Führung im **Stift Kremsmünster**
14.30 Treffpunkt im Klosterladen (1. Stiftshof)
9.
So 15.00 Marienandacht mit Senioren, Goldener Sonntag, Maria Fallsbach
15.
Sa 19.00 Sendungsmesse mit Pilgersegnung
16.
So **Pilgertag**
9.00 Treffpunkt beim Pfarrheim
19.
Mi 19.00 Totengedenkmesse für die Verstorbenen der letzten fünf Jahre aus unserer Pfarre, Pfarrkirche

November 2022

1.
Di **Allerheiligen**
9.30 Hl. Messe
14.00 Andacht in der Kirche, anschließend Gräbersegnung am Pfarrfriedhof
15.15 Gräbersegnung am Gemeindefriedhof
2.
Mi **Allerseelen**
19.00 Hl. Messe für alle Verstorbenen des letzten Jahres aus unserer Pfarrgemeinde
4.
Fr 8.00 Morgengebet in der Kirche mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal
6.
So 9.30 **Familiengottesdienst** mit Kinderelement
7.
Mo 19.30 Männerrunde, Pfarrheim
13.
So 11.00 **Hubertusmesse** der Jagdhornbläser in der Filialkirche Maria Fallsbach, anschließendes gemütliches Beisammensein im Mesnerhaus
16.
Mi 19.00 Totengedenkmesse für die Verstorbenen der letzten fünf Jahre aus unserer Pfarre, Pfarrkirche
- 17/18.
Do/Fr ab 8.00 Adventkranzbinden, Pfarrsaal
18.
Fr 19.30 Sitzung des Pfarrgemeinderates, Pfarrsaal
26.
Sa 16.00 **Adventkranzsegnung**, Pfarrkirche, Abendmesse entfällt

Dezember 2022

1.
Do 6.00 Rorate in der Pfarrkirche
2.
Fr 8.00 Morgengebet in der Kirche mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal
- 5./6.
Mo/Di ab 17.00 Nikolausaktion, Anmeldung im Pfarrbüro
8.
Do **Maria Empfängnis**
11.00 Hl. Messe mit der kfb in Fallsbach, anschl. gemütliches Beisammensein
9.
So 19.00 „A stader Advent“ in der Filialkirche Maria Fallsbach
- 10/11.
Sa/So Aktion „Sei so Frei“ der KMB
11.
So **Kripperloas**, Maria Fallsbach
15.
Do 6.00 Rorate in der Pfarrkirche
18.
So **Kripperloas**, Maria Fallsbach
21.
Mi 19.00 Totengedenkmesse für die Verstorbenen der letzten fünf Jahre aus unserer Pfarre, Pfarrkirche
22.
Do 6.00 Rorate in der Pfarrkirche
19.00 Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche

Terminvorschau 2023

Erstkommunion: 13. Mai
Pfarrfirmung: 27. Mai
Fest der Ehejubilare: 3. Juni

Liebe Pfarrmitglieder! Liebe Gruppenverantwortliche!

Wir bitten Sie, sämtliche **TERMINE**, vor allem jene die Pfarrer Slawomir Dadas betreffen, **SO FRÜH WIE MÖGLICH** im Pfarramt bekannt zu geben. So können Kollisionen mit anderen Gruppierungen und mit der Pfarre Vogelweide vermieden werden. Herzlichen Dank!

